

# Wussten Sie schon,



Hirschkäfer

... dass in den Altriper Rheinauen und im geplanten Poldergebiet eines der fünf größten Vorkommen an **Hirschkäfern** in Deutschland besteht, und dass außerdem der Heldbock, der Körnerbock und der

Große Goldkäfer als seltene Auwaldbewohner nachgewiesen wurden?

... dass in den Vogelschutzgebieten "Neuhofener Altrhein" und "Prinz Karl Wörth" mehr als 200 Vogelarten leben, darunter Eisvogel, Silberreiher, Purpurreiher, Schwarzmilan, Baumfalke, Wendehals sowie Grün-, Grau-, Schwarz-, Bunt-, Klein- und Mittelspecht?

... dass hier 13 Amphibienarten leben, neben den ehemals typischen Auenbewohnern Kammolch, Springfrosch und Knoblauchkröte auch Teilpopulationen der letzten in der Oberrheinebene noch vorkommenden Gelbbauchunken und **Moorfröschen**?



Moorfrosch

... dass gut 30 Heuschreckenarten in den Wiesen und Säumen rund um Altrip festgestellt wurden, darunter wärmeliebende Arten wie Südliche Eichenschrecke, Westliche Beißschrecke, Blauflügelige Ödlandschrecke, Grüne Strandschrecke und Lauschschrecke?

... dass von 21 in Deutschland lebenden Fledermausarten 13 rund um Altrip entdeckt wurden, darunter auch die in der Oberrheinebene seltene **Bechsteinfledermaus**?



... dass die meisten der hier genannten Arten in ihrem Bestand akut vom Aussterben bedroht sind, weil wir die Natur bis in den letzten Winkel intensiv nutzen,



Schwanenblume

... dass Sumpfpflanzen wie die **Schwanenblume** und die Schwertlilie, Schilfgürtel, sowie alte Eichen- und Silberweidenbestände das Bild einer lebendigen Auenlandschaft abrunden?

wo sich doch gerade in der unberührten Wildnis für uns Menschen oft Antworten auf offene Zukunftsfragen befinden?



Segelfalter

... dass es großartige Schmetterlinge entlang der Wegausläufe und Ufer zu sehen gibt - vom Schwalbenschwanz in den Wiesen und Krautfluren

über den **Segelfalter** in Schlehenhecken oder in Zwetschgenbäumen - zum streng geschützten Großen Feuerfalter an offenen, sumpfigen Stellen und auch manchmal am Rand von Pferdekoppeln?

# Wussten Sie schon,

Bürgerinitiative  
Hochwasser- und Naturschutz  
Altrip e.V.



# Das Altriper Auenland



## Der Auwald - Leben mit dem Strom

Unsere Auwälder sind geprägt vom ständigen Wechsel zwischen Überflutung und Trockenzeiten. Sie stellen eine einzigartige, von großer Artenvielfalt gekennzeichnete Lebensgemeinschaft dar.

Viele seltene Tier- und Pflanzenarten haben hier ihre letzten Rückzugsräume, sind Indikator für langfristige Entwicklungen und bergen durch ihre Überlebensstrategien Antworten auf Zukunftsfragen der Menschen.

Eine weitere wichtige Funktion haben die Auwälder beim Hochwasserschutz. Sie dienen als Auffangbecken der Wassermassen und bremsen dabei die Fließgeschwindigkeit. Das versickernde Hochwasser füllt Grund- und Trinkwasserreserven wieder auf. Die Bodenschichten dienen der Reinigung von organischen und mineralischen Stoffen.

Auwälder wirken positiv auf das Kleinklima, indem sie Temperaturunterschiede und Luftfeuchtigkeit ausgleichen.



## Unsere Ziele sind:

die Erhaltung der naturnahen Altriper Auenlandschaft,

der Schutz der Artenvielfalt in Fauna und Flora zur Erhaltung des ökologischen Gleichgewichts,

eine zukunftsweisende Entwicklung und Ausweitung von Schutzgebieten,

der Schutz vor nachteiligen land- und forstwirtschaftlichen Wirkungen,

die Erweiterung des Wissens und die Stärkung der Sensibilität der Bürger für den Reichtum und die Schönheit der Rheinauen,

die Wiederbeschaffung von Lebensräumen für typische Pflanzen- und Tierarten in Flussauen,

Bürgerbeteiligung durch Information und öffentliches Einfordern der ökologischen Verpflichtungen von Verwaltungen und Politik.

## Helfen Sie mit!

Weitere Infos finden Sie auf unserer Homepage: [www.bihn-altrip.de/naturschutz](http://www.bihn-altrip.de/naturschutz) und falls Sie Mitglied werden wollen, gibt es auch einen Aufnahmeantrag zum downloaden.

## Impressum

Herausgeber: BIHN Altrip e.V.  
Tel: 06236-693020  
e-mail: [info@bihn-altrip.de](mailto:info@bihn-altrip.de)

Konzeption und Illustrationen:  
Brigitte Braun-Dähler und  
Dorothee Limburg-Arnold

fachliche Beratung und Fotos:  
[www.probios-natur.de](http://www.probios-natur.de)  
Erscheinungsdatum: 12/2010